

Inhaltsverzeichnis

Einführung: Ein epochales Ereignis, das die Welt bis heute prägt 7

1. Hundert Wahrheiten.

Das Christentum im 4. Jahrhundert 11

- 1.1. Rom im 4. Jahrhundert: Zu denselben Sternen
blicken wir empor 13
- 1.2. Orthodoxie und Häresie. Die Jesusbewegungen 17
- 1.3. Feindliche Brüder: Arianer und Katholizismus 22
- 1.4. Historiker auf falscher Fährte 25

2. Cunctos Populos. Der Staatskirchenerlass 31

- 2.1. Aus heiterem Himmel 32
- 2.2. Das Strafgesetzbuch 36
- 2.3. Absegnung 41
- 2.4. Gewinner und Verlierer 43

3. Politische, ökonomische und soziale Folgen 47

- 3.1. Machtkampf. Der Kaiser steht nicht über der Kirche 47
- 3.2. Bischöfe als neue Führungsschicht in den Städten 52
- 3.3. Rezession. Der ökonomische Abschwung in Mitteleuropa 56
- 3.4. Kontrast. Der Reichtum der neuen Kirche 64
- 3.5. Sozialpolitische Folgen. Der Feudalismus 78
- 3.6. Karl I. Exponent des mittelalterlichen Feudalismus 88
- 3.7. Resümee: Im Schatten der Kirche 94

4. Verlust der kulturellen Vielfalt	99
4.1. Der Untergang der Stadtkultur	99
4.2. Das Schicksal der Bücher	107
4.3. Rabengekrächze. Die Leiden der antiken Philosophie	114
4.4. Kulturwende. Geistliche versus geistige Bildung	121
5. Neues Menschenbild	135
5.1. Vom Helden zum Sünder	136
5.2. Die Menschenwürde	139
6. Fremde Federn	149
6.1. Vom Juden Jesus zu Jud Süß	149
6.2. Antike und christliche Ethik. Übernahme und Wandel	157
6.3. Der Tod des Dionysos und des Eros	166
6.4. Bilanz: Der Abfall des Katholizismus vom Christentum	170
7. Es ging auch anders: Byzanz und Bagdad	181
8. Cunctos populos. Eine Entscheidung, die die Welt bewegt	189
Epilog. Botschaften aus der Alten und Neuen Welt	197
Anhang	
Der Erlass Cunctos Populos. Codex Theodosianus, Kapitel 16.1.2	201
Kurzbibliographie	202
Abbildungsverzeichnis	206